

Singener Bibliotheken:

„Onleihe“: E-Books, E-Papers, Hörbücher und mehr

Als zweite Bibliothek im gesamten Regierungsbezirk Freiburg haben die städtischen Bibliotheken Singen die Onleihe eingeführt. Von der Internetseite www.onleihe.de/singen können die Benutzer der Bibliotheken ab sofort elektronische Bücher, Hörbücher, Musik und Filme auf ihren

Die städtischen Büchereien Singen übernehmen mit der Onleihe eine Vorreiterrolle im gesamten Regierungsbezirk Freiburg.

(Oliver Ehret, Oberbürgermeister)

Computer oder auf mobile Geräte wie E-Book-Reader herunterladen – und lesen, hören, anschauen.

Oberbürgermeister Oliver Ehret freut sich bei der Vorstellung dieses neuen Angebotes über die erneute Vorreiterrolle der städtischen Bibliotheken und bezeichnete die Vorstöße für mehr Kundennähe durch die Stadtbüchereileiterin Barbara Grieshaber als „avantgardistisch“.

Ermöglicht wurde dieser Service der städtischen Bibliotheken durch die Stiftung der Sparkasse Singen-Radolfzell, die darin einen richtigen Schritt in die Zukunft erkannt hat und das Projekt mit einer beachtlichen



Die städtischen Büchereien Singen sind in die Onleihe eingestiegen, worüber sich Oberbürgermeister Oliver Ehret, Bücherei-Leiterin Barbara Grieshaber und Sparkassenvorstand Udo Klopfer freuen.

Summe fördert. Die „Onleihe“ ist das Bibliotheksmodell für die digitale Welt und die Antwort auf die veränderten Erwartungen heutiger und nicht zuletzt jugendlicher Benutzer.

Wer ein elektronische Buch bei der Stadtbücherei Singen ausleiht, lädt sich das Werk als Datei auf den

Rechner. Nach vier Wochen sind die Dateien dann nicht mehr benutzbar. Ein Angebot an E-Books kann durchaus auch als Chance der modernen Leseförderung genutzt werden. Und nicht zuletzt stellen sich die Singener Bibliotheken mit der Onleihe als moderne Einrichtung dar und erreichen mit ihrer 24-Stunden-Präsenz ganz neue Zielgruppen.

Minister diskutiert mit Oberbürgermeister und Singener Firmenchefs



Wie sieht die Zukunft des Industriestandorts Singen aus? Vor dem Hintergrund der Verhandlungen bei Alcan/Constellium kam vergangene Woche mit Nils Schmid der Finanz- und Wirtschaftsminister von Baden-Württemberg nach Singen. Zusammen mit dem Landtagsabgeordneten Hans-Peter Storz (von links), Nils Schmid und Oberbürgermeister Oliver Ehret diskutierten Geschäftsführer großer Singener Unternehmen, Betriebsräte und Vertreter der IG Metall über die zukünftige Wirtschaftspolitik.

Ernährung in der 2000-Watt-Familie: Wo steckt Energie in Lebensmitteln?

Der Bereich Ernährung ist ein wichtiges Schlüsselthema beim Bestreben, den Energieverbrauch und damit den CO₂-Ausstoß zu senken. Dies machte ein Vortrag von Dorothee Nagel zum Thema Ernährung beim letzten Treffen der 2000-Watt-Familien deutlich.

In der Lebensmittelkette, also von der Erzeugung bis zum Verbrauch, beträgt der Transportanteil nur 13 Prozent – gewinnt man doch aus Berichten den Eindruck, dass die Nahrung einmal um den Globus reist, bevor sie beim Konsumenten auf dem Teller landet. Dagegen schlagen die Verbraucheraktivitäten – d.h. Einkauf und Lagerung, wie die Lebensmittel behandelt werden und das Essen zubereitet wird – mit 29 Prozent zu Buche: Hier kann man mit dem eigenen Verhalten großen Einfluss nehmen!

hoch, man denke allein an die Herstellung künstlicher Stickstoffdünger.

• Hohe Verluste bei der Umwandlung pflanzlicher Futtermittel in tierische Produkte. Diese sogenannten „Veredelungsverluste“ nehmen vom Schwein (3:1) über das Huhn (4:1) zum Rind (10:1) zu. Im Vergleich: bei direktem Verzehr von pflanzlicher Nahrung beträgt das Verhältnis 1:1 (= Kalorie in Getreide; Kalorie in Nahrungsmittel).

• Wiederkäufer erzeugen Methan bei der Verdauung, ein 25-mal so wirksames Klimagas wie CO₂.

• Bei der Lagerung von Dung entstehen Methan und Lachgas. Lachgas (N₂O) ist ein Treibhausgas, dessen Treibhauswirksamkeit 298-mal so groß ist wie die von CO₂.

Nun geht es nicht darum, dass alle Vegetarier werden sollen. Es wäre

jedoch gut für das Klima, wenn sich alle bewusster wären, was gekauft und gegessen wird – und wenn man dem eigenen Körper in punkto Essen mehr Gutes tun würde. Lebensmittel, die weggeworfen werden, haben die schlechteste Klimabilanz!

Die Vorteile von Bio-Lebensmitteln sind nicht nur ihre bis zu 25 Prozent geringere Treibhausgasemissionen. Regionale Produkte schneiden besser ab als Flugware. Saisonale Ware hat darüber hinaus auch noch weitere Vorteile wie Stärkung der regionalen Wirtschaft und Erhalt der Arbeitsplätze. Darüber hinaus schmecken frische, ausgereifte Lebensmittel einfach besser.

Dorothee Nagel gab noch allerlei Hintergründe zur Klimabewusstheit, aber auch gesunden Ernährung und nannte zusammenfassend die Bausteine einer Klimabewussten Ernährung.

Für alle, die mehr wissen wollen: www.singen.de, Bürgerservice, Energie- und Klimaschutz, 2000-Watt-Gesellschaft.

Eintrittspreise wie vor 75 Jahren: Aachbad feiert großes Jubiläum



Das Aachbad Singen wird dieses Jahr 75 Jahre alt. Grund genug, ein Aachbadfest zu veranstalten: Am Sonntag, 31. Juli, wird von 10.30 bis 18 Uhr ein buntgemischtes Programm unter Mitwirkung der Wassersport treibenden Vereine geboten. Zu sehen sind u.a. Schwimmwettbewerbe, verschiedene Vorführungen (Springer, Kanuten), Schnuppertauchen, Schaufahren von Schiffsmotoren und vieles mehr. Auch eine Ausstellung über die Geschichte des Singener Aachbads findet statt. Alle Aachbadfans sind herzlich zum Jubiläumsfest eingeladen. Der Eintrittspreis pro Person beträgt wie vor 75 Jahren 25 Cent, der Geburtsjahrgang 1936 erhält freien Eintritt. Wer wagt den Sprung ins kühle Nass mit Badebekleidung aus dieser Zeit?

Freiwilliges Soziales Jahr: Noch freie Plätze bei der Stadt Singen

Die Stadt Singen hat ab September 2011 noch Stellen im Freiwilligen Sozialen Jahr zu besetzen. Junge Erwachsene zwischen 18 und 26 Jahren erhalten die Möglichkeit, Wartezeiten sinnvoll zu überbrücken, sich beruflich zu orientieren oder sich auf einen späteren sozialen Beruf vorzubereiten.

Bei den zu besetzenden Plätzen handelt es sich um Stellen in **Kindertagesstätten** (Ansprechpartnerin: Sandra Witteler, Telefon 85-120), in **Jugendhäusern** (Ansprechpartner: Martin Burmeister, Telefonnummer 85-545), in **Schulen** (Ansprechpartnerin: Sandra Kleipa, Telefonnummer 85-337).

Für ihre Tätigkeit erhalten die Freiwilligen ein monatliches Taschengeld, Verpflegungsgeld sowie einen Wohn- und Fahrtkostenzuschuss. Die Sozialversicherung wird übernommen. Das DRK-LV Badisches Rotes Kreuz e.V. als Träger des Freiwilligen Sozialen Jahres begleitet die Freiwilligen pädagogisch.

Singen feiert ein Spitzen-Sportwochenende: Behindertensportler stellen 23 Rekorde ein



Kein Herz blieb unberührt im Angesicht der fulminanten Leistungen bei den Internationalen Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften der Behinderten in Singen. Manchem Athleten reichte es – getragen vom Jubel der Zuschauer – überhaupt ins Ziel zu kommen. Andere wollten sich für die Paralympics 2012 in London qualifizieren. Nebenbei stellten die Athleten vier Weltrekorde, 13 Europarekorde, vier Ozeanienrekorde sowie jeweils drei Afrika- und drei Asienrekorde ein. Die Stadt Singen verneigt sich vor diesen Sportlerinnen und Sportlern.

Kinderprogramm: Zauberer, Räuber und Vorstadtkrokodile

Das Kindertheater in der Stadthalle Singen bietet in der kommenden Spielzeit erneut sorgfältig ausgewählte und aufwändig inszenierte Aufführungen. Märchenhaftes, Abenteuerliches, Unterhaltsames und Anregendes steht auf dem Programm. Einen deutlichen Schwerpunkt haben auf das Musiktheater gelegt.

STADTHALLE SINGEN
Märchenhaftes, Abenteuerliches, Unterhaltsames und Anregendes steht auf dem Programm des Kindertheaters.
(Walter Möll, KTS-Geschäftsführer)

Sparkasse Singen-Radolfzell sowie des Vereins Volksbühne Singen ist es möglich, dass die Stadthalle über



„Der Räuber Hotzenplotz“

Kultur und Tourismus Singen hält Abonnements für zwei Altersstufen mit jeweils drei Theater-Aufführungen bereit. Ab dem vierten Lebensjahr geeignet sind die Aufführungen im Kinderring 1 geeignet (jeweils montags um 14.30 Uhr). Der Kinder-

das „Junge Theater“ Bonn im Kinderring 1 das Musical „Der Räuber Hotzenplotz“ nach den Erzählungen von Otfried Preussler. Schlusspunkt im Kinderring 1 ist am **Montag, 26. März 2012** „Pippi auf den 7 Meeren“ nach Astrid Lindgren.

Im Kinderring 2 präsentiert am **Montag, 10. Oktober**, das „Junge Theater“ Bonn „Ronja Räubertochter“, ein Theaterstück mit Tanz nach dem gleichnamigen Roman von Astrid Lindgren.

Am **Montag, 6. Februar 2012**, gastiert das „Theater auf Tour“ mit dem Kriminalstück „Vorstadtkrokodile“ nach dem bekannten gleichnamigen Buch von Max von der Grün.

Zu guter letzt zeigt am **Montag, 5. März 2012** das „Junge Theater“ Bonn im Kinderring 2 das Musical „Emil und die Detektive“ nach dem Kinderroman von Erich Kästner.

Mit Unterstützung der Stiftung der

das Abonnement-Angebot hinaus vier sehr attraktive Sonderveranstaltungen zum äußerst günstigen Eintrittspreis anbieten kann: Zwei Zusatzaufführungen des Weihnachtsmusicals „Der Zauberer von Oz“ am **12. und 13. Dezember** sowie jeweils eine gesonderte Aufführung der Musicals „Der Räuber Hotzenplotz“ am **16. Januar** sowie „Emil und die Detektive“ am **5. März**.

In jeder dieser Sondervorstellungen werden 1100 Plätze zusätzlich zur Verfügung stehen.



„Pippi auf den 7 Meeren“

ring 2 mit Vorstellungen montags um 16 Uhr spricht Theaterbesucher ab sieben Jahren an. Das Abonne-



„Ronja Räubertochter“

ment für Kinder und ihre erwachsenen Begleiter sichert nicht nur einen kleinen Preisvorteil, sondern auch bevorzugte und feste Sitzplätze für die ganze Spielzeit. Deshalb lohnt es sich, schon vor dem Start des Freiverkaufs am 1. August Abo-Plätze zu buchen. Die gibt es natürlich auch für Kindergarten-Gruppen oder Schulklassen.

Das Musical „Der Zauberer von Oz“, die neueste Produktion des „Theaters mit Horizont“ aus Wien, im Kinderring 1 am **Montag, 12. Dezember**, erzählt die fantastische Geschichte von Dorothy, einem Mädchen, das von einem Wirbelsturm in das wunderbare Land Oz getragen wird. Mit Hilfe roter Zauberschuhe und mit ihren neuen Freunden macht sie sich auf den abenteuerlichen Weg in ihre Heimat. Am **Montag, 16. Januar**, zeigt



„Der Zauberer von Oz“

Die Termine sind für Kindergärten und Schulen bewusst auf 10.30 Uhr gelegt. Der Vorverkauf hierfür startet zum Beginn des neuen Schuljahres.

Abo-Beratung: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information, Marktpassage, August-Ruf-Strasse 13, oder Stadthalle, Hohgarten 4, 78224 Singen, Telefon 07731/85-262 oder -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de.

Stets aktuelle Informationen über das Programm der Stadthalle Singen findet man im Internet unter www.stadthalle-singen.de.

Hohentwiefelfestival 2011: Show und Konzerte vom Feinsten



„Der Watzmann“ (großes Bild) rief – und 2500 Menschen – teilweise in zünftiger Tracht gekleidet – erklommen den Hohentwiel, ließen sich vom deftigen Alpen-Rustical mit Wolfgang Ambros bestens unterhalten. „Whitesnake“ mit Frontmann David Coverdale (links) brachte mit 2300 Fans den Berg zum Beben. Ein stimmungsvoller Sommerabend bot die Kulisse für ein Live-Konzert vom Feinsten: Die Kölner Kultband „BAP“ mit Wolfgang Niedecken (Mitte) begeisterte die 3000 Besucher aus allen Altersschichten. Blasmusik der besonderen Art spielte „LaBrassBanda“ (rechts). Keine Chance, Arme und Beine ruhig zu halten: Die einzigartige Mischung aus Party, Konzert und Session riss die rund 2500 Fans restlos mit.

SINGEN KOMMUNAL macht Sommerpause

SINGEN KOMMUNAL macht vom 10. August bis 7. September Sommerpause, d.h. die letzte Ausgabe erscheint am 3. August und die 1. neue Ausgabe am 14. September.

Sprechstunde des StadtSeniorenrats

Die monatliche Sprechstunde des StadtSeniorenrats findet am Dienstag, 2. August, von 10 bis 11.30 Uhr im Rathaus (Zimmer 12) statt.

Selbsthilfe Körperbehinderter

Die Selbsthilfe Körperbehinderter Singen-Hegau e.V. (BSK) lädt jeden Mittwoch von 14 bis 18 Uhr zum Treffen im BSK Vereinsheim „Hammer“ (Mühlentstraße 21) ein. Das Vereinsheim ist bewirtet. Es wird beraten, informiert und unterhalten. Jeder ist willkommen. Weitere Infos unter Telefon 07731/47576.

Hegau-Bodensee-Klinikum:

Arthur Dupree aus Singen stellt aus

Seit dem vergangenen Herbst finden in der onkologischen Ambulanz des Hegau-Bodensee-Klinikums Singen Ausstellungen von Malern aus der Region statt. Alle drei Monate werden die Bilder ausgetauscht und ein neuer Künstler kommt zum Zuge. Aktuell stellt der Künstler Arthur Dupree aus Singen großformatige Werke von ausdrucksstarker Farbigkeit aus. Der Künstler ist ein Autodidakt, der erst spät zur Malerei kam.

Seit rund anderthalb Jahren malt er mit kräftigem Pinselstrich Abstraktes auf die Leinwand. Er bevorzugt

Acryl- oder Ölfarben, benutzt als Untergrund neben Leinwand auch andere Materialträger.

Des Weiteren arbeitet er mit Ton, gestaltet Plastiken und arbeitet auch mit Holz. Seine Kunstwerke reichen von kleinem bis sehr großen Formaten.

Die Kunst in der onkologischen Ambulanz sorgt für eine positive Atmosphäre, freut sich Dr. Jan Harder, Chefarzt der 1. Medizinischen Klinik. Für ihn gehört Kunst zum Wohlfühlen dazu.



Chefarzt Dr. Jan Harder (rechts) und Pfleger Jan Völlner (links) bedanken sich bei Ausstellungsorganisatorin Beate Zinsmayer (Mitte links) und dem aktuell ausstellenden Künstler Arthur Dupree (Mitte rechts).

Kelly-Inseln-Parcours in der Innenstadt

Kelly-Inseln sind „Rettungsinseln“ im öffentlichen Raum, die Kindern, Jugendlichen, aber auch Senioren Hilfestellungen in Notlagen geben sollen. Als Kelly-Partner haben sich in Singen inzwischen über 170 Gehäfte zertifizieren lassen. Die Anbieter wurden gewissenhaft geprüft, auf ihre Aufgabe vorbereitet und dann zur Kelly-Insel ernannt. Monatlich sind es mehr. Jetzt fanden Kelly-Insel-Parcours in der Singener Nordstadt und in der Stadtmitte statt. Die Durchführung lag in Händen von Schulsozialarbeiterin Katja Kiefer von der Bruderhofschule und Schulsozialarbeiter Martin Lenhart-Hoess

von der Beethovenschule.

Nachdem man das Präventionsprojekt „Kelly-Insel“ 2007 von der Singener Kriminalprävention (SKP) sehr erfolgreich installiert hat und an allen Singener Schulen die Inhalte und Ziele sowie die einzelnen Inseln vermittelt worden sind, gibt es nun für die ersten Klassen der Grundschulen jährlich die Parcours. Dabei lernen die Kinder auf spielerische Weise, wie die Hausfassaden der Kelly-



Partner aussehen, wo die Eingänge sind und wo die Kinder einen Ansprechpartner an den einzelnen Standorten finden.

Gerade den jüngeren Kindern will man damit die Scheu und Hemmnis nehmen, eine Kelly-Insel tatsächlich in Anspruch zu nehmen. Bei den beiden Parcours machten mehr als 150 Schüler mit.

Nach der Information über die Kelly-Inseln, deren Zweck und Sinn, beka-

men die Kinder ihre Aufgabe mitgeteilt. Dann liefen die Inseln in kleinen Gruppen ab – begleitet von einem Erwachsenen. Dabei galt es, auf einem Plan jeweils den nächsten Standort zu suchen und ansteuern.

Mehr Informationen zum Thema erteilt die Singener Kriminalprävention (SKP) über Telefon 07731/85-544, E-Mail skp.stadt@singen.de, oder über den Postweg: Stadtverwaltung Singen, Marcel Da Rin, Freiheitstraße 2.



Die Schüler der Beethovenschule stellen sich trotz der Aufregung kurz vor dem Start des Parcours noch zum Foto auf (linkes Bild). Nach dem Besuch der Kelly-Inseln wird das Lösungswort der Bruderhofschüler mit viel Eifer zusammengepuzzelt (rechtes Bild).



Impulsnachmittage mit Spezialthemen

Singen aktiv: Netzwerk Existenzgründung unterstützt Existenzgründer durch ein umfangreiches Beraternetzwerk in Singen. An jedem ersten Mittwoch im Monat werden in der Zeit von 15 bis 17 Uhr Impulsnachmittage im Singener Gründer- und Technologiezentrum (SinTec), Magistraße 7, angeboten (Teilnahme jeweils kostenlos).

Themen Impulsnachmittage:
• **Einstieg in die Existenzgründung und Sicherung der Selbständigkeit.** Referent: Reinhart König – IHK (Leiter Fachbereich Starthilfe, Existenzgründung und Kredite).
• **Finanzielle Leistungen der Agentur für Arbeit zur Aufnahme einer selbstständigen Tätigkeit, Freiwillige Weiterversicherung gegen Arbeitslosigkeit, Eingliederungszuschuss bei Neugründung** (Referentin: Sandy Möser, Arbeitsvermitt-

ler, Agentur für Arbeit – Geschäftsstelle Singen).

• **Fördermöglichkeiten für Existenzgründer im Rahmen des Einstiegsgeldes** (Referentin: Anita Renkewski, Arbeitsvermittlerin Job-Center Landkreis Konstanz, Standort Landkreis).



Zusätzlich werden zu jedem Termin **Spezialthemen** (16 bis 17 Uhr) angeboten, so am
• **3. August:** „Betriebswirtschaftliches Denken von Anfang an“ (Walter Schulz, Handwerkskammer Konstanz).

Informationen zu den Partnern des Beraternetzwerkes unter www.singen.de/Rubrik_Wirtschaft/Existenzgründer/Singenaktiv_NetzwerkExistenzgründung.

Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan/Örtliche Bauvorschriften „Grünpfad“ (Aufhebung der Bauvorschriften „Buckengarten“ – rechtskräftig seit 12. April 1938 und Reckholderbühl“ rechtskräftig seit 9. Februar 1955)

Bebauungsplan der Innenentwicklung Aufstellung und Unterrichtung der Öffentlichkeit

In der Sitzung am 20. Juli 2011 hat der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen (SPB) die Aufstellung des Bebauungsplanes und der Örtlichen Bauvorschriften „Grünpfad“ (einschließlich der teilweisen Aufhebung der Bauvorschriften „Buckengarten“ – rechtskräftig seit 12. April 1938 und Reckholderbühl“ rechtskräftig seit 9. Februar 1955) beschlossen.

Die Grenzen des Planungsbereiches sind im abgebildeten Übersichtsplan dargestellt. Das Planungsbereich wird im Norden von der Straße „Reckholderbühl“, im Süden von der Umlandstraße, im Westen von der Oberdorfstraße und im Osten von der Burgstraße begrenzt.

Bebauungsplan der Innenentwicklung
In der Sitzung am 20. Juli 2011 hat

der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen beschlossen, dass der Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften „Grünpfad“ als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch durchgeführt werden.

Ziele und Zwecke der Planung

Mit dem Bebauungsplan und den Örtlichen Bauvorschriften „Grünpfad“ soll der Gebietscharakter des bestehenden Wohngebietes erhalten werden.

Umweltprüfung

Es liegen keine Informationen zu umweltrelevanten Aspekten vor. Mit der Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BaUG ist die Erstellung eines Umweltberichts nicht erforderlich.

Gelegenheit zur Information und Äußerung

Der Öffentlichkeit wird Gelegenheit gegeben, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung in der Zeit seit Erscheinen dieser Bekanntmachung bis einschließlich 9. September 2011 bei der Abteilung Stadtplanung der Stadt Singen, Julius-Bührer-Straße 2, während der üblichen Dienststunden zu informieren. Äußerungen zur Planung können bis 9. September 2011 bei der Abteilung Stadtplanung Zimmer 113 - 118 schriftlich oder mündlich vorgebracht werden.



Außerdem wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 VwGO (Normenkontrollantrag) unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen dieser Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz wird darauf hingewiesen, dass ein Bauleitplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher über die dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen (Ausschüsse und Gemeinderat) beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben. Die Stellungnahmen werden grundsätzlich anonym behandelt.

Singen, den 27. Juli 2011
gez. Oliver Ehret
Oberbürgermeister

Wichtige Zahlungstermine

Grund- und Gewerbesteuer zum 15. August fällig

Am 15. August sind die Quartalsanforderungen der Grund- und Gewerbesteuer fällig. Es wird gebeten, die Zahlungen rechtzeitig an die Stadtkasse Singen zu leisten.

Zur Vermeidung von Mahnungen mit Berechnung der gesetzlich vorgeschriebenen Mahngebühren und Säumniszuschläge wird empfohlen, die fälligen Beträge rechtzeitig, d.h. unter Beachtung der üblichen Banklaufzeiten, zu überweisen, damit sie am Fälligkeitstag einem der Girokonten der Stadtkasse Singen gutgeschrieben sind.

Bitte sämtliche Zahlungen ausschließlich auf eines der folgenden Konten der Stadtkasse Singen leisten:

Sparkasse Singen-Radolfzell
Kontonummer 30 61 512
Bankleitzahl 692 500 35

Volksbank Hegau
Kontonummer 20 010
Bankleitzahl 692 900 00

Postbank Karlsruhe
Kontonummer 53 49 750
Bankleitzahl 660 100 75

Bei der Übersendung oder Einreichung von Schecks gilt die Zahlung erst drei Tage nach dem Tag des Eingangs des Schecks beim Zahlungsempfänger als entrichtet (§ 224 Absatz 2 Abgabenordnung).

Wohngift-Telefon

Die kostenfreie Wohngift-Telefonnummer in Baden-Württemberg hat sich geändert: Die Schadstoff-Experten des Instituts für angewandte Umweltforschung können nun unter 0800/7293600 erreicht werden.

Gemäß § 240 Absatz 3 Abgabenordnung sind bei der Begleichung von Steuern, Gebühren und Beiträgen durch Scheck Säumniszuschläge zu erheben, wenn der Scheck nicht spätestens am dritten Tag vor dem Tag der Fälligkeit bei der Stadtkasse vorliegt. Dies gilt ebenfalls bei Barzahlungen, die nach dem Fälligkeitstag bei der Stadtkasse eingehen. Die Stadtkasse bittet, dies unbedingt zu berücksichtigen.

Bitte bei jeder Zahlung das betreffende Buchungszeichen angeben.

Viele Zahlungspflichtige sind bereits von den Vorteilen des bewährten und rationalen Bankzugsverfahrens überzeugt und haben den Nutzen für alle Beteiligten erkannt.

Durch die Teilnahme am Bankzugverfahren wird ohne zusätzliche Kosten und Mühe sichergestellt, dass die angeforderten Beträge pünktlich zum Fälligkeitstag beglichen werden.

Wer von dieser Möglichkeit Gebrauch machen möchte, soll bitte eine Einzugsermächtigung ausgefüllt und unterschrieben an die Stadtkasse Singen senden oder einfach beim Bürgerzentrum in der Marktpassage oder bei der Stadtkasse Singen im Rathaus, Hohgarten 2, abgeben.

Vordrucke können bei der Stadtkasse, Telefon 85-219, angefordert werden.

Wo stehen veraltete Schilder?

Wenn veraltete nichtamtliche Hinweischilder (keine Verkehrschilder und amtliche Wegweiser) im Singener Stadtgebiet auffallen, der sollte das bitte der Stadtverwaltung unter Telefon 85-354 melden.

Fundsache: Fahrrad

Wie alle anderen Fundgegenstände, so müssen herrenlose Fahrräder beim BÜZ gemeldet oder abgegeben werden – und nicht mehr der Polizei. Das Bürgerzentrum hat von Montag bis Freitag, 8 bis 18 Uhr, geöffnet (Telefon 07731/85-602).

Lediglich außerhalb der Öffnungszeiten und an Wochenenden wird der Polizeivollzugsdienst tätig.

Stadt-Turnverein: Sommersportprogramm

Der Stadt-Turnverein Singen bietet ein Sommersportprogramm für Kinder und Jugendliche an. Zusätzlich zu einer Sportwoche vom 22. bis 26. August wird es auch die Möglichkeit geben, Feldhockey zu spielen. Unter der Leitung von Olympiasiegerin Denise Rutschmann haben Kinder der Jahrgänge 2001 bis 2005 zwei Tage Zeit, diese Sportart näher kennen zu lernen. Am 4. und 5. August von jeweils 14 bis 17 Uhr dürfen alle Kön-

ner und Anfänger, welche die erfolgreichste olympische Ballsportart Deutschlands ausprobieren möchten, kommen. Trainiert wird auf dem Kunstrasenplatz der Waldecksportanlage. Die A-Trainerin und 185-fache Nationalspielerin hofft auf viele Jungen und vor allem Mädchen, die in ihren Sommerferien aktiv sein wollen. Mitzubringen sind Turnschuhe, Schienbeinschoner, eine Kopfbedeckung

und Getränke. Hockeyschläger, Bälle und was man sonst noch für ein professionelles Training braucht, werden vom Stadt-Turnverein gestellt. Am Freitag gibt es nach dem letzten Training auch für die Eltern der Kinder die Möglichkeit, die Sportart näher kennen zu lernen.

Anmeldung bis 27. Juli in der Geschäftsstelle des Stadt-Turnvereins Singen, Friedinger Straße 11, Telefon 07731/43113 (Kursgebühr: 5 Euro).

Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan/Örtliche Bauvorschriften „Tiefenreute I – Gewerbegebiet“ Frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Singen hat in öffentlicher Sitzung am 24. Mai 2011 den Entwurf des Bebauungsplans/der Örtlichen Bauvorschriften „Tiefenreute I – Gewerbegebiet“ gebilligt und beschlossen, die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) sowie die frühzeitige Unterrichtung der durch die Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 1 BauGB durchzuführen.

Geltungsbereich: Die Geltungsbereichsgrenzen des Bebauungsplanes sind im abgebildeten Übersichtsplan dargestellt. Das Plangebiet liegt unmittelbar südlich der Georg-Fischer-Straße und östlich der Marie-Curie-Straße im östlichen Teil des Gewinns Tiefenreute.

Ziele und Zwecke der Planung:

Ziel und Zweck des Bebauungsplanes ist, unter Beachtung des Einzelhandelskonzeptes die Erweiterung des Gewerbegebietes südlich der Georg-Fischer-Straße.

Umweltbelange:

Die Umweltbelange werden in einem Umweltbericht abgehandelt. Dazu gehören insbesondere Maßnahmen zur Vermeidung, Minimierung und Kompensation von Eingriffen.

Umweltbezogene Informationen:

Im Rahmen der frühzeitigen Unterrichtung sind folgende umweltbezogene Informationen verfügbar: – Umweltbericht inkl. allgemeinverständlicher Zusammenfassung (20. April 2011) – Ingenieurgeologischer Bericht 1 (April 2010) – Ingenieurgeologischer Bericht 2 (April 2010)

Beteiligung der Öffentlichkeit – Frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 BauGB:



Während der Auslegungsfrist kann sich die Öffentlichkeit im Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, Zimmer 113-118, 1. OG, Julius-Bührer-Straße 2 (DAS 2), 78224 Singen, über die allgemeinen Ziele und Zwecke dieser Planung der Stadt Singen und die voraussichtlichen Auswirkungen unterrichten sowie die Planung erörtern. Es können hier Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Bauleitplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen (Fachausschüsse und Gemeinderat) beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben. Die Stellungnahmen werden grundsätzlich anonymisiert.

Ergänzend zur frühzeitigen Unterrichtung kann der Entwurf des Bebauungsplans einschließlich Begründung sowie weiterer Unterlagen auf der Homepage der Stadt Singen www.singen.de unter „Bürgerservice/Plänen, Bauen & Umwelt/Stadtplanung, Stadtplanung & Denkmalschutz/Bauleitpläne in der Bürgerbeteiligung“ eingesehen werden. Stellungnahmen müssen fristgerecht entweder schriftlich oder zur Niederschrift im Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, Zimmer 113-118, 1. OG, Julius-Bührer-Straße 2 (DAS 2), 78224 Singen, vorgebracht werden.

Singen, 27. Juli 2011
gez. Oliver Ehret
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Herzlichen Glückwunsch!

Altersjubilare

Mittwoch, 27. Juli: Elisabeth Adelheid Fluck (96), Johanna Babette Hofmann (94), Rosina Harder (91), Anna Maria Clauß (89), Luise Margarete Rudolf (86), Antonio Moreno Martinez (81), Rosa Maria Czerwinski (80).

Donnerstag, 28. Juli: Erich Paul Rückert (91), Erwin Brosig (85), Magdalena Gilbert (85), Irene Anita Diltitz (84), Gerhard Hermann Erich Rontke (81).

Freitag, 29. Juli: Marta Paulina Banwarth (87), Luise Häfele (87), Liese Herzog (84), Martha Swandula (84), Elisabeth Gerner (81), Hans-Joachim Walter Meißner (80).

Samstag, 30. Juli: Gertraude Ilse Erika Kopp (87), Rosa Maria Beuter (84), Dr. Gerd Frehsen (83), Walter Erich Hermann Grüning (81), Abdona Sobczak (81), Doris Elisabeth Neidhart (80).

Sonntag, 31. Juli: Irma Charlotte Gertrud Köppe (87), Agnes Vogler (85), Ida-Luzia Block (84), Hildegard Rossati (83), Berta Maria Rösch (82), Wilhelm Schwendner (81).

Montag, 1. August: Elisabeth Kaiser (88), Irene Elisabeth Schrader (88), Edith Herrmann (84), Johann Maisner (84), Wilhelm Friedrich Peter Fitten (82), Amalia Ilenseer (81), Brunhilde Marga Virginia Roch (81), Bruno Georg Schmitt (81), Reinhardt Theodor Manfred Finger (80), Wilhelm Engelbert Schwall (80).

Dienstag, 2. August: Waltraud Erika Erna Mutter (86), Anna Mackert (84), Ruth Ingeburg Weiler (83), Franz Geiser (81), Gertrud Maria Elicher (80), Hildegard Kreuz (80).

Wer nicht möchte, dass sein Geburts- oder Hochzeitstag veröffentlicht wird, kann sich telefonisch beim Bürgerzentrum unter 85-600 oder 85-601 von 8 bis 18 Uhr melden.



Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan/Örtliche Bauvorschriften „Tiefenreute III – Gewerbegebiete“ Frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Singen hat in öffentlicher Sitzung am 24. Mai 2011 den Entwurf des Bebauungsplans/der Örtlichen Bauvorschriften „Tiefenreute III – Gewerbegebiete“ gebilligt und beschlossen, die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) sowie die frühzeitige Unterrichtung der durch die Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 1 BauGB durchzuführen.

Geltungsbereich: Die Geltungsbereichsgrenzen des Bebauungsplanes sind im abgebildeten Übersichtsplan dargestellt. Das Plangebiet liegt beiderseits der Marie-Curie-Straße im östlichen Teil des Gewinns Tiefenreute.

Ziele und Zwecke der Planung: Die Erweiterung des Gewerbegebietes südlich der Georg-Fischer-Straße.

Umweltbelange:

Die Umweltbelange werden in einer Bestandsanalyse als Vorstufe zu einem Umweltbericht abgehandelt.

Umweltbezogene Informationen:

Im Rahmen der frühzeitigen Unterrichtung sind folgende umweltbezogene Informationen verfügbar: – Bestandsanalyse zum Umweltbericht (Mai 2011) – Ingenieurgeologischer Bericht 1 (April 2010) – Ingenieurgeologischer Bericht 2 (April 2010)

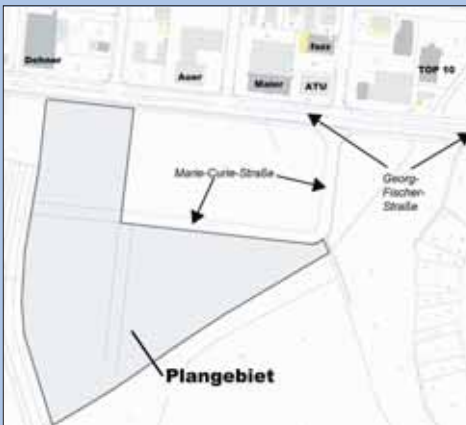
Beteiligung der Öffentlichkeit – Frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 BauGB:

Während der Auslegungsfrist kann sich die Öffentlichkeit im Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, Zimmer 113-118, 1. OG, Julius-Bührer-Straße 2 (DAS 2), 78224 Singen, über die allgemeinen Ziele und Zwecke dieser Planung der Stadt Singen und die voraussichtlichen Auswirkungen unterrichten sowie die Planung erörtern. Es können hier Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Bauleitplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen (Fachausschüsse und Gemeinderat) beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben. Die Stellungnahmen werden grundsätzlich anonymisiert.

Ergänzend zur frühzeitigen Unterrichtung kann der Entwurf des Bebauungsplans einschließlich Begründung sowie weiterer Unterlagen auf der Homepage der Stadt Singen www.singen.de unter „Bürgerservice/Plänen, Bauen & Umwelt/Stadtplanung, Stadtplanung & Denkmalschutz/Bauleitpläne in der Bürgerbeteiligung“ eingesehen werden. Stellungnahmen müssen fristgerecht entweder schriftlich oder zur Niederschrift im Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, Zimmer 113-118, 1. OG, Julius-Bührer-Straße 2 (DAS 2), 78224 Singen, vorgebracht werden.

Singen, 27. Juli 2011
gez. Oliver Ehret
Oberbürgermeister
der Stadt Singen



Gesundes Frühstück an der Johann-Peter-Hebel-Schule

Dass gesunde Ernährung wichtig ist, das weiß jeder, dass es aber auch lecker schmeckt, davon konnten sich die Grundschüler der Johann-Peter-Hebel-Schule überzeugen. Mit viel frischem Obst und Gemüse zauberten die Schülerinnen, Schüler und Lehrer ein Buffet, das sich sehen lassen konnte. Die 1. Klassen mixten fruchtige Milchshakes, während die 2. Klassen einen Obstsalat und einen Fruchtequark aus verschiedenen Obstsorten der Saison zubereiteten. Die 3. Klassen stellten bunte Gemüsespieße mit Kräuterquark her, die Viertklässler präsentierten lustige Brotgesichter. Ein besonderer Dank geht an die Sparkasse Singen-Radolfzell, die das Frühstück mit einer Spende von 50 Euro unterstützt hat, und an alle Eltern, die fleißig mitgeholfen haben.

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr/Rettungsdienst: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 07731/19292
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292350

IMPRESSUM

Herausgeber von **SINGEN KOMMUNAL**: Stadtverwaltung Singen (HtwL), Hohgarten 2, 78224 Singen. Redaktion: Axel Huber (verantwortlich) Lilian Gramlich Heidemarie-G. Klaas Telefon 85-107, Telefax 85-103 E-Mail: presse.stadt@singen.de

Beuren an der Aach

Stadtteibücherei

Die Stadtteibücherei bleibt während den Sommerschulferien zu. Bücherausgabe wieder am Montag, 12. September, 15.30 bis 17.30 Uhr.

Nachmittag für Senioren

Der monatliche Seniorennachmittag der Seniorengemeinschaft findet am Donnerstag, 28. Juli, um 15 Uhr im Gasthaus „Adler“ statt. Alle Beurener Senioren und Senioren sind herzlich eingeladen.

St. Bartholomäuskirche

Samstag, 30. Juli, 18 Uhr: Beichtgelegenheit; 18.30 Uhr: Vorabendmesse.

Spielmobil

Vom 22. bis 25. August gastiert das Spielmobil der Stadtjugendpflege auf der Wiese beim Jugendtreff. Das Motto: „Pirateninsel“. Kinder ab sechs Jahre können ohne Anmeldung kostenlos zum Spielen und Basteln kommen. Geöffnet ist das Spielmobil am Montag von 14 – 17 Uhr und von Dienstag bis Donnerstag von 10 – 13 Uhr und 15 – 17 Uhr. Bei Regen findet das Programm in der Musikhalle statt.

Bohlingen

Müllabfuhr

Dienstag, 9. August, und 6. September: **Gelber Sack**. Dienstag, 23. August: **Altpapier**.

Evangelische Pfarrgemeinde

Am Sonntag, 31. Juli, verabschiedet sich Pfarrer Thomas Herrmann nach 10-jähriger Tätigkeit von seiner Gemeinde. Der Gottesdienst und Empfang zum Abschied beginnt um 17 Uhr in der Paul-Gerhard-Kirche in Böhringen. Zusammen mit seiner Fa-

milie nimmt der Pfarrer eine neue Herausforderung in Balingen/Emmendingen an.

Bücherei

Die Bücherei ist in der 1. Ferienwoche am Montag, 1. August, von 16 bis 18.30 Uhr geöffnet. Die Sommerpause endet am 19. September; jeden Montag kann man von 16 bis 18.30 Uhr Bücher ausleihen.

Frauenhock

Der 3. Frauenhock der Trubehüeterzunft findet am Dienstag, 16. August, 20 Uhr, statt. Treffpunkt: Rathaus. Bei schönem Wetter geht man Spazieren.

Friedingen

Akkordeon-Orchester: Feierabendhock

Mit einem Sommerabendkonzert an der Grundschule lässt das Akkordeon-Orchester die 1. Jahreshälfte ausklingen und lädt dazu am Mittwoch, 27. Juli, von 19 bis 22 Uhr herzlich ein. Für das leibliche Wohl ist mit Grillwurst und gekühlten Getränken gesorgt. Das Konzert findet nur bei gutem Wetter statt.

Besondere Ehrung für Herbert Burth

Pfarrer Siegfried Meier, Präses des Chors, hielt die Laudatio für den seit 50 Jahren amtierenden Herbert Burth. Dieser leitete 39 Jahre lang den Kirchenchor St. Michael in Sautdorf-Rast. In Friedingen ist er seit elf Jahren als Dirigent und Organist für die musikalische Gestaltung der Gottesdienste verantwortlich. Mit dem Chor ist er auch gern bei weltlichen Anlässen in der Gemeinde dabei. Dafür dankte der Pfarrer mit einer herzlichen Ansprache und überreichte dem Jubilar die Ehrenurkunde des Diözesan-Cäcilienverbands der Erzdiözese Freiburg zusammen mit einem persönlichen Schreiben des Erzbischofs Robert Zollitsch. Auch Ursula Brusberg, 1. Vorsitzende des Chors, gratulierte im Namen der Sänger und dankte dem Dirigen-

ten für seinen unermüdlichen Einsatz, seine Geduld und die viele Zeit, die er einbringt. Herbert Burth versprach, dass er – sofern es seine Gesundheit erlaube – gern so weitermachen will wie bisher, denn sein Amt als Chorleiter habe ihm stets viel Freude bereitet.

Hausen an der Aach

Ortschaftsrats tagt

Eine öffentliche Ortschaftsratsitzung findet am Mittwoch, 3. August, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus statt. Dabei geht es auch um den geplanten Dorfladen.

Beglaubigungen

Beglaubigungen, Lebensbescheinigungen, Wohnsitzbestätigungen etc. können nach wie vor bei der Ortsverwaltung erledigt werden.

Altpapier

Donnerstag, 28. Juli: Papiertonne.

Kirchliches

Sonntag, 31. Juli, 10.15 Uhr: Wortgottesfeier.

Seniorentreff

Donnerstag, 4. August, ab 14.30 Uhr: Monatlicher Seniorentreff im Sportlerheim (Eichenhalle).

Kindertreff

Donnerstag, 28. Juli, 16 bis 17.15 Uhr: Letzter Bastel- und Spielnachmittag vor der Sommerpause im ehemaligen Pfarrhaus.

Schlatt unter Krähen

Geänderte Öffnungszeiten

Am Mittwoch, 27. Juli, ist die Verwaltungsstelle erst ab 15 Uhr geöffnet.

Infos auf der Homepage

Die Homepage des Stadttells Schlatt (www.schlatt-unter-krachen.de)

enthält neben aktuellen Terminen und Nachrichten auch Informationen über Vereine, Gruppen, öffentliche Einrichtungen und ortsansässige Firmen. Fragen, Anregungen oder Infos zur Homepage nimmt der Webmaster gerne über das Kontaktformular entgegen.

Stadtteibücherei

Die Stadtteibücherei bleibt während den Sommerschulferien zu. Bücherausgabe wieder am Mittwoch, 14. September, von 17 bis 19 Uhr.

St. Johanneskirche

Sonntag, 31. Juli, 9 Uhr: Hl. Messe.

Überlingen am Ried

Rentner treffen sich

Das nächste Rentnertreffen findet am Mittwoch, 3. August, um 14 Uhr in der Gaststätte „Alte Mühle“ statt. Alle Überlinger Bürgerinnen und Bürger über 65 Jahre sind herzlich eingeladen.

Kunstmuseum für die Besucher geöffnet

Dienstag: 10 bis 12/14 bis 18 Uhr
Mittwoch - Freitag: 14 bis 18 Uhr
Samstag, Sonntag: 11 bis 17 Uhr
Feiertag: wie Wochentag

Lärmbelästigung bei den Glascontainern

Immer wieder kommt es zu Beschwerden aus dem Umfeld der Glascontainer-Standorte: Bürger melden Ruhestörungen durch Glaseinwürfe in den späten Abendstunden, ja selbst an Sonntagen bleiben solche Vorkommnisse nicht aus. Wie auch gut lesbar an den Glascontainern aufgebracht, wird das Einwerfen von Altglas jedoch nur zwischen 7 Uhr morgens bis 20 Uhr abends erlaubt. An Sonn- und Feiertagen ist es ganz untersagt. Diese Regelung dient dem berechtigten Schutz der Anwohner.

Kirchliches auf einen Blick

- Gottesdienst im Hezaucklinkum:**
Samstag, 30. Juli, 9.30 Uhr: Morgengebete
Sonntag, 31. Juli, 9 Uhr: Eucharistiefeier
Dienstag, 2. August, 7.30 Uhr: Eucharistische Anbetung
Dienstag, 2. August, 14.15 Uhr: Atempause-Mittagsgebet
Samstag, 6. August, 9.30 Uhr: Morgengebete
Sonntag, 7. August, 9 Uhr: Eucharistiefeier

Gottesdienste in der Autobahnkapelle



Sonntag, 31. Juli, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Sandra Hart und Peter Niesporek)
18 Uhr: Taizégebet (katholischer Pfarrer G. Reichert), mitgestaltet von Elvira Jäger und Karin Borgmeyer
Sonntag, 7. August, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Ingrid Schwörer), mitgestaltet vom Zitherverein Singen



Öffnungszeiten City-Pastoral in der August-Ruf-Straße 12a: Montag bis Freitag, 12 bis 17 Uhr. Montags besteht die Möglichkeit der Eucharistischen Anbetung. Alle sind willkommen.

Mittwoch, 3. August, 7 Uhr: Ökumenischer Morgenlob in der Lutherkirche.

WOCHENBLATT SINGEN

www.singen.de
Veranstaltungskalender

Viel Applaus für Mogli

Waldeck-Schüler zeigen Dschungelbuch

Singen (of). Gleich zwei Mal volles Haus konnten die Grundschüler der Waldeckschule in Singen bei der Aufführung ihres Musicals »Dschungelbuch« erleben. Seit Anfang des Jahres hatten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 2 bis 4 unter der Leitung von Musiklehrerin Luisa Koehler geprobt, insgesamt 50 Kinder standen bei der Aufführung auf der Bühne, in der die berühmte Geschichte des kleinen Jungen Mogli im indischen Dschungel erzählt wird, der als Findelkind die Bekanntschaft mit Bär Balu und den Panther Baghira, aber auch mit dem gefährlichen Tiger Shir Khan und der Schlange Kaa oder dem Affenkönig Louie macht. Die Inszenie-

rung der Waldeckschüler endet mit der Szene, als der Tiger durch das Feuer der Menschen vertrieben wird, und sich alle Tiere wieder haben. Musikalisch wurden die Chöre der Schüler, zwischen denen die Erzähler eine Brücke schlugen von Johannes Link am Klavier. Gisela Schlatter war für die vielen einzigartigen Kostüme der Urwaldbewohner zuständig. Martina Ott baute mit Schülern der Klasse 7b die prachtvollen Kulissen. Stefanie Schreier und Sandra Brielmeier und Schülerinnen der 7. und 8. Klasse waren für die Maske zuständig. Die 7.Klässler drehten zudem von der Premiere ein Video, das jeder der Beteiligten als Erinnerung bekommt.



Eine tolle Inszenierung des »Dschungelbuch« präsentierten die Grundschüler der Waldeckschule Singen in zwei Aufführungen. swb-Bild: pr

Feldhockey mit Olympionike

Singen (swb). Der Stadt-Turnverein Singen bietet in diesem Jahr ein Sommersportprogramm für Kinder und Jugendliche an. Zusätzlich zu einer Sportwoche vom 22. bis 26. August wird es auch die Möglichkeit geben, Feldhockey zu spielen. Unter der Leitung von Olympiasiegerin Denise Rutschmann haben Kinder der Jahrgänge 2001 bis 2005 zwei Tage Zeit, diese Sportart näher kennen zu lernen. Am 4. und 5. August von jeweils 14 bis 17 Uhr dürfen alle Könnern und Anfänger, welche die erfolgreichste olympische Ballsportart Deutschlands ausprobieren möchten, kommen. Trainiert wird auf dem Kunstrasenplatz der Waldecksportanlage. Die A-Trainerin und 185-fache Nationalspielerin hofft auf viele Jungen und vor allem Mädchen, die in ihren Sommerferien aktiv sein wollen. Mitzubringen sind Turnschuhe, eine Kopfbedeckung und Getränke. Hockeyschläger, Bälle und was man sonst noch für ein professionelles Training braucht, werden vom Stadt-Turnverein gestellt. Am Freitag wird es nach dem letzten Training auch für die Eltern der Kinder die Möglichkeit geben, die Sportart näher kennen zu lernen. Anmelden für den Kurs kann man sich bis zum 27. Juli in der Geschäftsstelle des Stadt-Turnverein Singen in der Friedinger Straße 11 oder telefonisch unter 07731/43113.

Mähen für die Sichelhenke

Bohlingen (swb). Das traditionelle Bohlinger Erntedankfest Sichelhenke rückt näher. Es wird dieses Jahr vom hiesigen Sportverein veranstaltet und findet vom 26. bis 29. August an der Reithalle statt. Im Vorfeld dazu wird an die einstige bäuerliche Arbeit auf dem Feld erinnert. Noch bis vor 70 Jahren wurde der Weizen mit der Sichel und dem Haberg'schirr geschnitten, diese schweißtreibende Arbeit erfolgte ausschließlich in Handarbeit. Vor genau 25 Jahren, zur Sichelhenke 1986, nahmen die Bohlinger Vereine diese historische Feldarbeit ins heutige Sichelhenkeprogramm auf. Am kommenden Samstag, 30. Juli

um 15 Uhr fahren original gekleidete Schmitterinnen und Schmitter auf Wagen zum Dorf hinaus und werden oberhalb des Friedhofs ein Weizenfeld nach alter Sitte mähen. Ein Moderator wird den Besuchern die Arbeitsabläufe erklären. Nach getaner Arbeit marschieren die Erntearbeiter zusammen mit der Musikkapelle Bohlingen durchs Dorf zum Ex-Gasthaus Krone (heute Internat Schloss Bohlingen). Dort wird ab 17 Uhr im Kastaniengarten ein zünftiges Erntefest gefeiert wozu der Musikverein aufspielen wird, der Sportverein wird bewirtet. Zu diesem historischen Erntefest ist die Bevölkerung aus der Region herzlich eingeladen.

EDEKA MÜNCHOW MÄRKTE echt gut!
frisch • freundlich • sauber
WEITERE ANGEBOTE AUF SEITE 22

Hackfleisch gemischt
1 kg **3,99 €**
Knüller der Woche
gültig in den Filialen Rielasingen, Moos und Singen.